

Nachruf + Kamerad Edi Schwarzl

Da ist ein Land der Lebenden
und da ist ein Land der Toten
als Brücke dazwischen ist unsere Liebe,
sind unsere Erinnerungen.
hat der englische Philosoph, Thornton Wilder einmal gesagt.

Kamerad Eduard Schwarzl ist in einer Zeit wo unser Ortsverband noch sehr jung war, beigetreten. Es sind bereits 50 Jahre. Natürlich hat sein Vater wesentlich dazu beigetragen, war er doch Gründungsmitglied und vor allem mit ganzem Einsatz dem Steirischen Edelweiß treu.

Lieber Kamerad,

deine soldatische Kameradschaft hast du im Jägerbataillon 18 in Pinkafeld erstmalig erlebt. Zu den soldatischen Tugenden gehören EHRE-TREUE-PFLICHTBEWUSSTSEIN und diese Tugenden hast du nicht nur in der Edelweißkameradschaft über 50 Jahre lang gelebt, sondern auch als Gönner und Förderer vieler Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde.

Wir Edelweißkameraden begleiten dich heute mit unserer Vereinsfahne zum Edelweißgedenkstein. Besonders deinem Vater Eduard Schwarzl verdanken wir auch, dass dieser Gedenkstein am Friedhofsplatz 1975 aufgestellt wurde.

Als letzten soldatischen Gruß wird beim Gedenkstein ein Halt gemacht, die Edelweiß-Fahne gesenkt und das Edelweiß – Lied erklingen. Lieber Edi danke für über 50-jährige Mitgliedschaft HORRIDOH.

Unser kameradschaftliches Mitgefühl gilt besonders der Gattin Helga und Sohn Felix!

In bleibender Erinnerung – HORRIDOH
Dein Obmann